

Realitätsschleife

Rein und weiss,
deine Aussen-Ansicht.
Dreckig und dunkel,
dein wahres Gesicht.

Bist du der Spielball,
deiner zwei Dämonen.
Fest verankert,
kannst keine Luft holen.

Und dann diese Routine,
im Rausch der Realität.
In der Schleife gefangen,
mit Ohnmacht übersät.

Nimmst nun jede Bodenwelle,
die Einbahnstrasse rückwärts.
Hast das Steuer abgegeben,
übrig bleibt der Herz-Schmerz.

© **Sebastian Rapmund**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)